

Wissenschaftlich zweimal erschienen
Unterhaltungsbeilage
 des **Warburger**
Kreisblattes
 die am besten der Pflege und
 Förderung des Heimathesbegriffes
 anheimt.
 Bedingte Beilage in den Sonntagen
 Nachdruck der Originalbeilage
 verboten
 Schriftleitung: W. Schäfers.
 Warburg

11. Jahrgang

HÖHERER-RECHTSCHUTZ DURCH VERLAG GSAAR MEISTER WERDAU/SA

20. Fortsetzung

Das schlafe weiße Bootschiff, durch die Wellen. Die Umacker des Stromes mochten sich wundern über dieses unheimliche Gähnen, das es so viel eiliger hatte als die gemächlich treibenden Holzboote, mit denen der Dampfer schon lange vertraut war.

Vorn warf sich eine hohe Bugwelle auf. Stinten am Heck mashte die Schraube das Wasser zu weißgrünen Ecken. An den Seiten ziffte ein schwarzer Schall. Unten ein weiß schwebendes Boot von der Größe des

Steuern, nach andern zu, verblieb genügend Raum, um Alexander Bewegungsfreiheit zu bieten.

Vom Schloßhof her hat man einen schönen, ruhigen Blick auf Kirche und Kreuzgang des alten Klosters Willebadessen. (Foto: WV./Blanke).

[illegible]

Immer wechselnd ist das Bild, das uns im Abgebogen ent-
gegentritt. Schreiten wir auf Gehrden zu, so haben wir die Weite
der Landsgal für uns, die von den filbernen Bändern der Helsen
Straßen durchzogen und durch den Glanz der Silberwelden ober
die glänzende See belebt wird. Geht öffnet sich vor uns der
Wald, bis wir Gehrden, diese dürftige Stadt, vor uns haben.

